

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 8. Juni 2024

„Weniger Grübeln, mehr planen“

Die Summe der kleinen Schritte führt uns zum Ziel

Wie oft haben wir uns schon einen Plan gemacht, nur um ihn gleich wieder zu verwerfen? Die Welt um uns herum scheint ständig in Bewegung und es ist leicht, sich ablenken zu lassen. Heute möchte ich über die Kraft und den Wert der Beständigkeit sprechen – darüber, wie wichtig es ist, an unseren tagtäglichen Plänen festzuhalten und sie konsequent durchzuführen, auch wenn es sich um kleine Vorhaben handelt.

Erlauben Sie mir, eine Anekdote aus meinem Leben zu erzählen. Vor einigen Jahren beschloss ich, das Aquarellmalen zu lernen. Begeistert von der Idee, die Schönheit der Natur in sanften Farben festzuhalten, kaufte ich mir ein Set Aquarellfarben, Pinsel und Papier und machte mir einen Plan: Jeden Tag wollte ich eine halbe Stunde malen, um mich zu verbessern.

Die ersten Versuche waren jedoch erfolglos. Die Farben verliefen unkontrolliert, die Formen waren unscharf, und das Papier wellte sich. Oft war ich versucht, aufzugeben. Doch ich erinnerte mich an mein Ziel und die Freude, die ich beim Malen empfinden wollte.

Jeden Tag arbeitete ich weiter. Ich las Bücher über Aquarelltechniken, sah mir Videos an und experimentierte. Langsam wurden meine Bilder besser. Die Farben flossen harmonischer, und ich lernte, die Techniken zu kontrollieren. Es war ein langer Prozess, aber die Fortschritte waren ermutigend.

In der Bibel lesen wir im Buch der Sprüche: „Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.“

Diese Weisheit erinnert uns daran, dass unsere Pläne bedeutungsvoll sind und dass wir auf göttliche Führung vertrauen dürfen. Ein Plan, egal wie groß oder klein, gibt unserem Leben Struktur und Zielstrebigkeit. Er hilft uns, unseren Fokus zu bewahren und uns nicht in den Unwägbarkeiten des Alltags zu verlieren.

Ist ein Plan gefasst, ist es gut, an ihm festzuhalten und nur in sehr begründeten Fällen davon abzuweichen.

Lasst uns daran erinnern, dass jeder kleine Schritt auf unserem Weg zählt und daran, warum wir diesen Plan geschmiedet haben. Jeder Tag, an dem wir uns an einen gefassten Plan halten, macht unser Leben etwas leichter. Es ist die Summe dieser kleinen Schritte, die uns schließlich ans Ziel führt.

Julia Kothe

(Jugendreferentin im katholischen Dekanat Baden-Baden)